



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2015 / Nummer 10

Samstag, den 10. Oktober 2015



Der Bürgermeister informiert

Brücken- und Straßenneubau Nossener Straße 22 bis 25 a abgeschlossen

Nach fast fünfmonatiger Bauzeit konnte ein weiteres gemeindliches Bauvorhaben in Etzdorf zum Abschluss gebracht werden. Zu den Wohngrundstücken Nossener Straße 22 bis 25a wurde eine Brücke über den Steinbach komplett neu errichtet und die kommunale Anliegerstraße grundhaft ausgebaut.

Wir bedanken uns bei allen am Bau Beteiligten, vor allem aber auch bei Familie Frank Knappe, die es während der Bauzeit zuge-

lassen hat, dass alle Anwohnergrundstücke mittels einer fußläufigen Behelfsbrücke über das Grundstück von Familie Knappe zugänglich blieben. Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir den Baufortschritt dieser Maßnahme dokumentieren.



Anfang Mai dieses Jahres arbeiten Mitarbeiter der Firma CHEMBAU aus Lichtenau an der Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen.



Dieses Bild vom Einbau der bituminösen Tragschicht entstand am 24. August dieses Jahres und zeigt, in welchem beengten Raum die Arbeiten zwischen den Privatgrundstücken zur Ausführung kommen mussten.



Am 2. Juli 2015 ist die neue Brücke über den Steinbach bereits gesetzt. Mit zwei Kränen werden die Arbeiten an den Widerlagern in den angrenzenden Uferbereichen fortgesetzt.



Diese Aufnahmen zeigen die fertiggestellte neue Brücke und die Zufahrt zu den Grundstücken. Am Ende der Straße



wurde ein Wendehammer gebaut, der zukünftig eine bessere Nutzung für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge zulässt. Insgesamt wurden von der Gemeinde 160.000 Euro in das Bauvorhaben investiert.



Arnsdorf erhält zentrale Abwasserentsorgung

Die Gemeinde beabsichtigt, im Jahr 2016 die Straße „Am Dorfbach“ in Arnsdorf grundhaft auszubauen. Voraussetzung, dass dies geschehen kann, ist die vorherige Verlegung der Leitungen zur zentralen Abwasserentsorgung. Diese Arbeiten wurden bereits öffentlich ausgeschrieben und sollen im Oktober dieses Jahres vergeben werden. Der Auftraggeber ist der kommunale Abwasserzweckverband „Obere Freiburger Mulde“ (OFM), in dessen Auftrag diese Arbeiten ab dem 2. November dieses Jahres begonnen werden sollen. Der konkrete Beginn wird am Einmündungsbereich dieser Straße, Abzweig zur Berbersdorfer Straße beziehungsweise zur Bergstraße, bei den Grundstücken 24 und 25 mit dem Einbau des Hauptsammlers als Freispiegelleitung liegen, von wo aus die Arbeiten bis zur B 169 weitergeführt werden. Der Verband wird den Anwohnern dazu entsprechende Informationen zu den geplanten Bauzeiten und den damit verbundenen Beeinträchtigungen zukommen lassen. Im nächsten Jahr sollen dann weitere Teile von Arnsdorf entsprechend dem Abwasserbeseitigungskonzept angeschlossen und die Überleitung nach Dittersdorf gebaut werden, so dass die gesamten Anlagen bis Ende 2016 zur Entsorgung der anschließbaren privaten Grundstücke in Betrieb gehen können.

Marbach in der Fernsehshow „Mach dich ran“ im MDR-Fernsehen

Bedingt durch den hohen Investitionsbedarf wurde die Marienkirchgemeinde von der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler (KiBa) vorgeschlagen, im Rahmen der MDR-Sonderausstrahlung „Mach dich ran“ um ein Preisgeld von insgesamt 400.000 Euro zu spielen. Die Kirchgemeinde konnte sich die Unterstützung mehrerer Marbacher Vereine und der Feuerwehr sichern und eine gemeinsame fünfköpfige Mannschaft für die Wettkämpfe aufstellen. In drei Wochen wurden viele Marbacher für das Mitwirken, auch als Anfeurer, begeistert, die bei Veranstaltungen beim Vorrunden-Gegner der Kirchgemeinde Gräfenhain in Sachsen und im eigenen Ort, im Halbfinale in der Lutherstadt Wittenberg und im Finale in Zwickau gegen Mannschaften anderer Orte im Wettstreit bestehen mussten.

Die Ergebnisse der Vorrunden in den drei Ländern und das Halbfinale werden nun in der Woche vom 26. bis zum 29. Oktober je-

weils um 19.50 Uhr bei „Mach dich ran – Spezial“ und das Finale am Samstag, dem 31. Oktober 2015 im Rahmen der Sendung „Stefanie Hertel – Meine Stars“ ab 20.15 Uhr im MDR-Fernsehen ausgestrahlt. Zu dieser Gelegenheit findet am Samstag in der Marbacher Pfarrscheune ein „Public Viewing“ statt. Wir wollen mit dieser Information Ihr Interesse für diese Fernsehbeiträge wecken, die eine hervorragende Werbung für Marbach sind.

Envia unterstützt weitere Projekte unserer Region

Der Jugendclub Mobendorf erhielt am 25. August 2015 eine Spende des örtlichen Stromversorgungsunternehmens Envia in Höhe von 500,00 Euro zur Unterstützung seiner Jugendarbeit.



Dieses Foto entstand bei der Übergabe des Spendenschecks in der Gemeindeverwaltung Striegistal und zeigt von links nach rechts vom Jugendclub Tobias Linke aus Schlegel, Jürgen Lojewski von der Envia, die Clubvertreter Jason Motyka aus Chemnitz sowie André Kemter aus Greifendorf.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint
am 14. November 2015
Redaktionsschluss: 5. November 2015

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

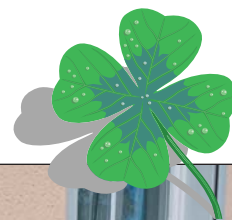
Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	3
Veranstaltungskalender Striegistal	5
Aus unseren Ortschaften	7
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	11
Wir gratulieren	12
Kirchliche Nachrichten	13
Aus der Geschichte der Region	16
Veranstaltungen im Umland	19

Der Bürgermeister informiert

Zwei diamantene Hochzeitspaare

In Etzdorf konnten im September gleich zwei Paare das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Unter den zahlreichen Gratulanten waren bei beiden Paaren auch der Ortschaftsrat und die Gemeinde Striegistal.



Das diamantene Hochzeitspaar Irene und Alfons Lindner beglückwünschten viele Gratulanten zu ihrem Ehejubiläum am 24. September 2015.



Christa und Günther Zschockelt feierten am 27. September dieses Jahres das diamantene Hochzeitsfest.

Dank an unsere Helfer bei den Wahlen

In den letzten zwei Jahren kam es zu vielen Wahlen für alle Ebenen der Politik, die zu organisieren waren. Bei Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Landrats-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen haben sich weit über hundert Bürger unserer Gemeinde engagiert und in den Wahllokalen sowie bei der Vor- und Nachbearbeitung dieser demokratischen Abstimmungen mitgeholfen. An dieser Stelle sei allen

ein herzlicher Dank für Ihre Einsatzbereitschaft und Ihre Mitwirkung von der Gemeinde und von mir persönlich ausgesprochen! Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf Sie zählen können. Für alle gibt es jetzt eine Zeit der relativen Ruhe vor solchen Aufgaben, da nach gegenwärtigem Stand als nächstes erst die Bundestagswahl im Herbst 2017 sowie die Europa-, Landtags- und Kommunalwahl im Jahr 2019 vorzubereiten sind.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 13. Oktober 2015 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihrer Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Vorbereitung von öffentlichen Widmungen von kommunalen Straßen, Wegen und Plätzen entsprechend § 6 des Sächsischen Straßengesetzes
4. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
5. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
6. Beratung zu Personalangelegenheiten
7. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 27. Oktober 2015 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf, Marbacher Straße 8 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 1. September 2015, öffentlicher Teil
4. Verpflichtung des Bürgermeisters nach § 51 Absatz 6 der Sächsischen Gemeindeordnung
5. Neuwahl der stellvertretenden Bürgermeister
6. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
7. Bürgerfragestunde
8. Beschlussfassung zu Wesentlichkeitsgrenzen im doppelten Haushaltplan

9. Beschlussfassung zur Einführung der Schlüsselprodukte im Rahmen der Erstellung des doppischen Haushaltes
10. Beschlüsse zu Widmungsverfügungen für kommunale Straßen, Wege und Plätze entsprechend § 6 des Sächsischen Straßengesetzes
11. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
12. Allgemeines
Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
13. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 1. September 2015, nichtöffentlicher Teil
14. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
15. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
16. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

- Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf** findet am Donnerstag, dem 29. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.
- Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf** findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.
- Die nächste Ortschaftsratssitzung in Marbach** findet am 26. Oktober 2015 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Anker“ in Marbach statt.
- Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf** findet am Freitag, dem 29. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 27. September 2015 in der Gemeinde Striegistal

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2015 das Wahlergebnis ermittelt.

1. Ergebnis der Wahl
 - 1.1. Zahl der Wahlberechtigten 3954
 - 1.2. Zahl der Wähler 2201
 - 1.3. Zahl der ungültigen Stimmen 38
 - 1.4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 2163
 - 1.5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl

Wahlvorschlag	Familiennamen, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift Hauptwohnung	Stimmen
AFWS Allgemeiner und Freier Wählerverein Striegistal	Wagner, Bernd Bürgermeister Berbersdorf, Südstraße 3, 09661 Striegistal	1891
FDP Freie Demokratische Partei	Harthun Lars Verkaufsberater Dittersdorf, Dorfstraße 30, 09661 Striegistal	272

Gewählt wurde Herr Bernd Wagner.

2. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen diese Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, erheben. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens fünf Wahlberechtigte beitreten.

Striegistal, 10.10.2015
Wagner, Bürgermeister

Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung veröffentlichen wir die Wahlergebnisse nach Wahlbezirken. Diese sind auch auf der Internetseite www.striegistal.de unter Aktuelles nachzulesen.

Wahlbezirk	Wahlberechtigte ohne Wahlschein	Wahlberechtigte mit Wahlschein	Wahlberechtigte gesamt	Wähler	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Bernd Wagner	Lars Harthun
Arnsdorf	251	16	267	120	1	119	112	7
Berbersdorf	454	19	473	302	3	299	273	26
Böhrigen	476	17	493	232	3	229	189	40
Dittersdorf	72	1	73	54	0	54	18	36
Etzdorf	649	39	688	263	14	249	206	43
Marbach	864	35	899	455	10	445	392	53
Mobendorf	334	15	349	189	2	187	183	4
Naundorf	165	4	169	89	1	88	75	13
Pappendorf	525	18	543	342	3	339	317	22
Briefwähler	-	-	-	155	1	154	126	28
Gesamt	3790	164	3954	2201	38	2163	1891	272

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 28. Oktober 2015 um 10.30 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt.

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
2. Beschluss zum Jahresabschluss 2014 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
3. Beschluss zum Jahresabschluss 2014 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
4. Beschluss zur Wahl des Verbandsvorsitzenden des AZV „Obere Freiberger Mulde“ und dessen Stellvertreter
5. Beschluss zur Umschreibung einer Bürgerschaft
Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen Donnerstag,
22. Oktober und 5. November 2015



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen,
Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Montag, 12., 26. Oktober
und 9. November 2015



in Böhrigen, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach,
Mittwoch, 21. Oktober und 4. November 2015

in Dittersdorf, Naundorf
Donnerstag, 22. Oktober und 5. November 2015

Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf,
Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf
Freitag, 23. Oktober und 6. November 2015



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf,
Pappendorf, Schmalbach
Montag, 19. Oktober und 2. November 2015

Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf,
Kummersheim, Marbach, Naundorf
Dienstag, 3. November 2015



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen,
Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Dienstag, 20. Oktober 2015

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem **2. November 2015 von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bereitschaftsplan

des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

- **Zentrale Störungsmeldungen** unter Funktelefon 0151/12644995
 - **Trinkwasserstörungsmeldungen** im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 11. Oktober bis 12. Dezember 2015

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

11.10.2015, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

14.10.2015, **Tagesfahrt Annaburg**, Volkssolidarität Böhrigen

17.10.2015, 14.00 Uhr, **Vortrag zum Jagdwesen**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf

17.10.2015, 19.00 Uhr, **Buffet – Alles vom Strauß** – Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

21.10.2015, 14.00 Uhr, **Heilpraktikerin Frau Barthel ist unser Gast und spricht zum Thema Gesundheitsfürsorge**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

21.10.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

22.10.2015, **Vortrag Familie Thiel**, Heimatverein Etdorf

24.10.2015, 20.00 Uhr, **7. Oktoberfest**, Turnhalle Marbach, Jugendclub Marbach

25.10.2015, **Kirchweih mit Taufgedächtnis**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde

31.10./01.11.2015, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen

31.10.2015, 17.00 Uhr, **Jugendgottesdienst zum Reformationsfest**, Kirche Etdorf, Marienkirchgemeinde

31.10.2015, **Reformationsfest**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde

■ November

01.11.2015, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf

06.11.2015, 19.00 Uhr, **Hubertusmesse**, Kirche Pappendorf; Kirchgemeinde

07.11.2015, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde

08.11.2015, **Fahrt zum Reiterhof Seelitz** (Theater Grünlichtenberg), Volkssolidarität Böhrigen

08.11.2015, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

08.11.2015, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf

Veranstaltungskalender Striegistal

- 11.11.2015, **Badfahrt Schlema mit Johannegeorgenstadt**, Volkssolidarität Böhriegen
- 11.11.2015, 17.30 Uhr, **Martinsfest mit Laternenumzug**, Kirche Greifendorf, Kirchgemeinde Greifendorf
- 14.11.2015, 16.30 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf/ Feuerwehr Pappendorf/ Kirchgemeinde
- 14.11.2015, 19.00 Uhr, **Essen vom Raclette**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 14.11.2015, **Faschingsaufakt**, 14.00 Uhr, **Ü-50-Fasching**, 20.00 Uhr, **Tanz für Jung und Alt**, Turnhalle Marbach, Marbacher Karnevalsverein
- 15.11.2015, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
- 15.11.2015, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 15.11.2015, 14.00 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchgemeinde
- 16.11.2015, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gaststätte Hirschbachtal Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf
- 17.11.2015, 16.00 Uhr, **Basteln für Weihnachten**, Heimatverein Etdorf
- 18.11.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhriegen
- 19.11.2015, 14.00 Uhr, **Wir feiern in den Advent**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 22.11.2015, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 26.11.2015, 14.00 Uhr, **Hutzennachmittag im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung Etdorf**, Heimatverein Etdorf
- 28.11.2015, 15.00/17.00 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier/Adventsmusik**, Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 28.11.2015, 15.00 Uhr, **Schauturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach – Abteilung Turnen
- 28.11.2015, 15.00 Uhr, **Tannenbaumfest**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach

- 28.11.2015, 19.00 Uhr, **Dinner mit Witz – Festliches 4-Gänge-Menü und Kabarett „Sachsendaudi“** (mit Reservierung!), Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 29.11.2015, **Busfahrt zu einer Adventsfeier**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

■ Dezember

- 02.12.2015, **Adventsfahrt**, Volkssolidarität Böhriegen
- 05.12.2015, 13.30 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Marbach, Ortschaftsrat Marbach
- 05.12.2015, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern, Glühwein, Leckereien ...**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 06.12.2015, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Pappendorf, Ortschaftsräte von Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Goßberg und Mobendorf
- 12.12.2015, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhriegen, Volkssolidarität Böhriegen
- 12.12.2015, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 12.12.2015, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
- 12.12.2015, 17.00 Uhr, **Etdorfer Weihnachtsmarkt**, am Feuerwehrdepot Etdorf, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etdorf
- 12.12.2015, **1. Marbacher Lichtfest bei Glühwein, Gebäckem und Roster**, am und im Bürgerhaus Marbach, JRK und Heimatverein gemeinsam

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 22. Oktober 2015**
von 15 bis 19 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf,
- **Donnerstag, dem 29. Oktober 2015**
von 15 bis 19 Uhr an die Schule in Marbach,
- **Donnerstag, dem 5. November 2015**
von 14 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in Naundorf,
- **Donnerstag, dem 12. November 2015**
von 14 bis 18 Uhr an die ehemalige Schule in Böhriegen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Hallo, liebe Kinder



am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015 nach

Etdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Montag, dem 26. Oktober 2015 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 29. Oktober 2015 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 30. Oktober 2015 nach

Böhriegen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 12. November 2015 nach

Etdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Berbersdorf mit Schmalbach

Das „Wiedersehen“ war wieder schön

Aus Altersgründen finden unsere Klassen-Schultreffen (Berbersdorf und Schmalbach) alle zwei Jahre statt. So trafen wir uns, Partner inbegriffen, am 19. September 2015 in der beliebten Gaststätte Hermsdorf. Die Wirtsleute Viola und Steffen Böttcher verwöhnen uns stets, so auch diesmal. Ganz herzlich danken wir für alles. Gegen 15.00 Uhr hatten sich alle eingefunden. Nach der Begrüßung wurde mit einer Schweigeminute der Verstorbenen gedacht: Erich Sehrer, verstorben 2014, sowie Edelburg Berger, geborene Szusche und Inge Werner, geborene Funke, beide verstorben 2015.

Die Betroffenheit legte sich langsam und mit dem Kaffeetrinken begann eine pausenlose Unterhaltung. Die Erinnerung an Kindheit, Schulzeit und vieles mehr war Mittelpunkt in der großen Runde. Die Zeit verging wie im Fluge und bald wurde das sehr schmackhafte Abendessen serviert.

Die Entfernung von vielen und Autofahren in der Dunkelheit zwang langsam zum Aufbruch, denn alle sind über 70 beziehungsweise 80 Jahre alt. Die herzliche Verabschiedung lässt die Hoffnung wach halten, dass wir uns am 23. September 2017 in Hermsdorf wiedersehen. Mögen die innigsten Wünsche jene sein, die in Erfüllung gehen! Wünschen wir uns, dass die Gesundheit nur kleine Pausen macht, Sorgen und Probleme erträglich sind und die Freude auf das nächste Beisammensein uns bei Laune hält. Mehr brauchen wir nicht.

Die Organisatoren Lothar Schumann und Karl Zill

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Wenn sich der Bürgermeister ankündigt sind alle Stühle im Bürgerhaus besetzt. Unsere Senioren freuen sich darauf und sind mächtig gespannt, was es Neues in unserer Gemeinde gibt.



Bernd Wagner ließ es sich nicht nehmen, über die vielen Projekte zu sprechen, die 2015/2016 in den einzelnen Ortschaften geplant sind. Fragen zum Gewerbegebiet, zum Rückbau der Stauanlagen im Ort, zum Straßenbau und Anfragen unserer Senioren wurden in lockerer Atmosphäre beantwortet. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister für die kurzweiligen informativen Ausführungen bedanken und wünschen ihm viel Kraft für die anstehenden Aufgaben.



Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung:

Wir treffen uns am **21. Oktober 2015 um 14.00 Uhr** im Bürgerhaus Berbersdorf. Die Heilpraktikerin Frau Barthel wird unser Gast sein und zum Thema „Gesundheitsfürsorge“ sprechen.


Hinweis – Änderung des Veranstaltungsplanes:

19. November 2015, 14.00 Uhr Bürgerhaus, Thema: Wir feiern in den Advent

29. November 2015 (Sonntag) Busfahrt zu einer Adventsfeier
Bleibt bis dahin schön gesund. Alles Liebe!

R. Seipt

Herbstfest und Lampionumzug

- | | | |
|-----------|---|---|
| Wann? | Freitag, den 16.10.2014 |  |
| Wo? | Blumenhof Berbersdorf / Berbersdorf | |
| Ablauf: | | |
| 09.00 Uhr | mobile Obstsaftpresse aus Langhennersdorf (Vor Anmeldungen über Blumenhof möglich, ebenso frühere Lieferung) | |
| 15.00 Uhr | Kaffee und hausgemachter Kuchen (Kindergarten „Pusteblume“ und Förderverein) | |
| 16.00 Uhr | Programm der Kindertagesstätte „Pusteblume“
Spiel und Spaß für unsere Kleinen:
Kübelnspritzen mit der Feuerwehr, Lampions basteln, Spiel- und Bastelstraße der Kindertagesstätte Pusteblume und des JRK Marbach, Kinderschminken, Herbsträstel und Kürbisschätzen | |
| 19.00 Uhr | Lampionumzug mit den Roßweiner Spielleuten e.V.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: unter anderem mit Kürbissuppe und Leckerem vom Grill. | |

Ortschaftsratsrat Berbersdorf

SG 1899 Striegistal



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund, hiermit laden wir Euch zur Mitgliederversammlung der SG 1899 Striegistal e.V. am Freitag, den 20.11.2015 um 19.00 Uhr in das Sportlerheim Berbersdorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden

3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Sektionen Handball, Fußball, Allg. SG, Tanzen und Schach
8. Allgemeines und sonstige Anträge
9. Schlusswort

Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Gesamtvorstand und von den Mitgliedern eingebracht werden. Sie müssen eine Woche vor der Versammlung dem Gesamtvorstand schriftlich mit Begründung vorliegen. Jedes Mitglied kann bis spätestens zwei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Gesamtvorstand eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen.

Wir bitten um eine rege Teilnahme aller Mitglieder der Sektionen und viele Vorschläge und Anregungen rund um das Vereinsleben.
Vorstand der SG 1899 Striegistal e. V.

Etzdorf mit Gersdorf

Der Jugendclub Etzdorf sagt „Danke“!

Wir, der Jugendclub Etzdorf, bedanken uns bei allen Etdorfern und Gästen für die tolle Dorffete, die wir mit Euch am 19. September 2015 feiern durften. Zum ersten Mal haben wir für Etzdorf eine Veranstaltung solchen Maßes auf die Beine stellen können. Jedoch hätten wir uns zuvor nicht träumen lassen, dass es so ein Erfolg wird. Vom Aufbau, über die Durchführung bis zum Abbau lief alles reibungslos. Dabei gilt es sich auch bei allen „Jugendclubunabhängigen“ für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit zu bedanken. Ein ganz besonderer Dank aber an die Helfer des Nestfestteams und an all unsere Sponsoren! Wir alle hatten an dem Tag ein flaves Gefühl, ob denn alles so ablaufen wird wie geplant. Und es lief alles wie geplant! Besonders stolz sind wir, dass wir einen Heimsieg beim Dreiecksfußball-Turnier verbuchen konnten, bei dem sogar Mannschaften aus Roßwein, Mobendorf, Hainichen und Wilsdruff teilnahmen. Trotz des am späten Nachmittag zum Teil heftig einsetzenden Regens hatten alle zwölf Teams viel Spaß bei diesem etwas außergewöhnlichen Fußballspiel. Da wir Etdorfer es ja erfahrungsgemäß gewohnt sind bei schlechtem Wetter zu feiern, war unser Zelt am Abend auch sehr gut gefüllt und es herrschte eine gute Stimmung. Sowohl unsere eigenen Showeinlagen als auch der Auftritt unserer Böhrigener Turmmodels kamen beim Publikum aufgrund der Zugabe-Rufe wohl recht gut an. So wurde dann zwischen Gulaschkanone, Bierwagen, Cocktailstand und Tanzbühne bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, wobei DJ Petro für die nötige Musik sorgte.



Wir freuen uns auf positive Resonanz gestoßen zu sein und verbleiben bis zum nächsten Mal mit freundlichem Etdorfer Gruß
der Jugendclub

1. Striegistaler Jugendfeuerwehrlager

Vom 11. bis zum 13. September 2015 fand in Etzdorf unser 1. Striegistaler Jugendfeuerwehrlager statt. An diesem nahmen die Jugendfeuerwehren (Etdorf, Böhrigen, Pappendorf, Mobendorf) der Gemeinde Striegistal teil und eine Gastmannschaft aus Gleisberg.

Am Freitagnachmittag fuhren viele Autos auf den Sportplatz nach Etzdorf, in diesen wurden unsere Schützlinge der Jugendfeuerwehr Etzdorf von Ihren Eltern gebracht, um das Wochenende mit uns zu verbringen.

Nachdem alle da waren wurde das Mannschaftszelt aufgebaut, wo wir mit unseren kleinen Kameraden die nächsten Nächte verbrachten. Danach wurde mit allen das Wochenende besprochen und beim Grillen ließen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen kamen alle anderen Mannschaften angereist und meldeten sich für den Spiel und Spaß Wettkampf an. Danach bauten auch Sie ihre Mannschaftszelte auf, leider blieben in der Nacht nur die Feuerwehr Pappendorf und Gleisberg noch da. Da an diesem Tag die Bambini-Feuerwehr auch ihren Dienst hatte kamen sie uns besuchen und probierten gleich eine Station aus. Wobei sie viel Spaß hatten, die größeren versuchten sich mit Fußball gegen die Jugendfeuerwehr. Die Feuerwehr Gleisberg kochte in der Gulaschkanone ein leckeres Mittagessen, welches man über den ganzen Platz riechen konnte. Kurz nach halb zwölf fanden sich alle zum Essen ein, denn die Jugendfeuerwehren mussten sich für ihre Wanderung stärken. Um zwölf war Startschuss für die erste Mannschaft und nach und nach folgten die anderen um an 8 verschiedenen Stationen ihr Können zu beweisen. Am späten Nachmittag kamen alle geschafft aber glücklich an ihren Zelten an. Da einige Kinder schon wieder abreisen mussten, fand die Siegerehrung noch vor dem Abendessen statt. Den 1. Platz belegte unsere Gastmannschaft aus Gleisberg, Platz 2 und 3 ging jeweils an die gemischten Mannschaften aus Pappendorf/Mobendorf. Nach einer Stärkung am Grill und einsetzender Dunkelheit war unser spannender Tag noch nicht zu Ende. Denn nun riefen wir unsere Schützlinge zu einer Nachtwanderung über den Hartenberg auf. Mit einem mulmigen Gefühl bei den „Kleinen“ zogen wir mit den Taschenlampen los. Auf unserem Weg mussten nochmal die „grauen Zellen“ angestrengt werden, denn es gab wieder 8 Stationen wo unser Wissen getestet wurde. Als wir wieder auf dem Platz ankamen ließen wir den Abend an einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen. Nach einer etwas unruhigen Nacht, denn die Feuerwehr Pappendorf hatte einen Einsatz, fand noch ein gemütliches Frühstück statt.

Anschließend wurden alle Zelte abgebaut und die Kameraden verabschiedeten sich nach und nach. Hiermit möchten wir uns nochmal recht herzlich beim Wettergott für das super Wetter, sowie bei der Gemeinde Striegistal, Finanzkanzlei Rene Bergmann, der Landfleischerei Grünlichtenberg, Bäckerei Möbius, Getränke Geins, Automaten-service Hanke, Molkerei Freiberg-Hainichen und allen weiteren bedanken.

Das Betreuer-Team der Jugendfeuerwehr Etzdorf

Hallo liebe Etdorfer und Gersdorfer,

heute möchten wir vom Skatturnier und noch bevorstehenden Aktivitäten unseres Heimatvereines berichten und Sie dazu recht herzlich einladen. Das Jahr geht langsam aber sicher zu Neige! Im September fand das 5. Etdorfer Skatturnier mit acht Teilnehmern/-innen statt. Den 1. Platz belegte mit 2806 Punkten Herr Axel Geb-

hardt. Somit konnte er den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag des 22. Oktober treffen sich wieder die Rentner, wobei uns Familie Thiele vom Roßweiner Heimatverein etwas über ehemalige und noch vorhandene Gaststätten aus Roßwein erzählen will. Wer mit dabei sein möchte, melde sich bitte telefonisch bis zum 14. Oktober 2015 bei Frau Ursula Menzel (Tel. 40720). Es sind nur begrenzt Plätze vorhanden!

Sie sollten sich schon mal folgende Termine noch rot im Kalender kennzeichnen: Am 17. November um 16.00 Uhr wird im Heimatverein wieder für die Weihnachtszeit gebastelt. Am 26. November um 14.00 Uhr findet im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung wieder unser Hutzennachmittag statt. Zu beiden Terminen erfolgen nähere Hinweise im November-Striegistal-Boten.

Zum Schluss möchten wir nicht versäumen noch vom gemeinsamen Kochen mit den Kindergartenkindern der großen Gruppe, unserer Kindertagesstätte „Max und Moritz“ zu berichten. Es macht beiden Seiten immer viel Spaß, wenn wir uns zum gemeinsamen Kochen und anschließendem Mittagessen treffen. Die Kinder bereiten mit Unterstützung ihrer Erzieherin und den Frauen vom Heimatverein das Mittagessen vor.



Dazu werden verschiedene alte Geräte benutzt und es werden zum Beispiel für die Schnitzel aus alten Brötchen die Semmelbrösel hergestellt. Es fällt manchem auch nicht leicht und es kostet einige Überwindung, aus dem Gewiegten Hackbällchen zu formen. Aber Hunger haben ja schließlich alle. Wenn wir dann gemeinsam Mittagessen, sind alle Kinder stolz, dass sie alles selbst mit vorbereitet haben und es schmeckt doppelt, ja manchmal sogar dreimal so gut.



Zum Schluss gibt es eine Überraschung von uns sowie ein kleines Beutelchen mit Semmelbröseln mit nach Hause. Selbst gemacht, versteht sich! Im Frühjahr begrüßen wir die Kinder wieder, denn da wird die Wäsche gewaschen, wie in alten Zeiten, zum Beispiel mit dem Rumpelbrett. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn wir den Kinder noch vermitteln können, unter welchen schweren und einfachen Bedingungen die Urgroßmutter diese Arbeiten verrichten musste.

Nun wünschen wir allen einen schönen Herbst und freuen uns, wenn wir Sie zum Basteln und/oder zum Hutzennachmittag begrüßen können.

Mit den heimatlichsten Grüßen Euer
Etdorfer Heimatverein

Marbach mit Kummersheim

Altpapier und Altkleidersammlung

Liebe Marbacher Bürgerinnen und Bürger, das Jugendrotkreuz sammelt auch im Herbst wieder fleißig nicht mehr benötigte Kleidung und Altpapier. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion am Samstag, dem 24. Oktober wieder tatkräftig unterstützen. Bitte stellen Sie wie gewohnt die Kleidersäcke und das Altpapier an diesem Tag an den Straßenrand. Wer Hilfe benötigt, oder eine zeitigere Abholung wünscht, kann sich gern unter 0152/06457466 melden. Danke!

Ihr JRK-Marbach



JUGENDCLUB JCM 97 MARBACH präsentiert

Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V.

Marbacher Oktoberfest 24.10.15

mit dabei:

- Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V.
- DJ Petro

Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Turnhalle Lorenzstraße, 09661 Marbach

Kartenvorverkauf: Bäckerei Thümer, Fleischerei Rüdiger

Achtung:

Karten gibt es nur noch in begrenzter Zahl an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Aufgrund der Bauarbeiten an der Lorenzstraße ist das Parken an der Turnhalle nicht möglich. Bitte benutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Gemeindehaus und an der Grundschule!

Wir wünschen
einen bunten Herbst!



Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Dienstag, dem 10. November um 12.00 Uhr** im „**Goldenen Anker**“ **Marbach** statt.

Zum Abschluss des Jahres möchten wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung treffen.

Wir bitten die geänderte Anfangszeit zu beachten.

Der Vorstand

Pappendorf

SG 1899 Striegistal



Freundschaftsspiele der Senioren

Spielberichte AH Fußball SG 1899 Striegistal e.V.

10.07.2015 TSV SG 1899 Striegistal – SV Hetzdorf 5 : 4

Bei herrlichem Fußballwetter und einen hervorragend präparierten Platz (danke an die freiwilligen Helfer) trafen beide Mannschaften aufeinander. Ein torreiches Spiel konnte sich so entwickeln in dem der Gastgeber den Platz als Sieger verließ. Zur Ehre der Gäste muss gesagt werden, dass wiederum Spieler der III. Mannschaft ausgeholfen haben. Deshalb möchte ich hier an dieser Stelle an die „älteren“ Sportfreunde appellieren sich mehr zur Verfügung zu stellen.

28.08.2015 SG 1899 Striegistal – FSV Kriebstein 3 : 5

Dieses Spiel wurde durch die große Hitzewelle verlegt und wurde jetzt nachgeholt. An diesem Abend fehlten wieder viele ältere Spieler und so wurde das Spiel wiederum mit jüngeren Ersatzspieler durchgeführt. Jetzt stehen noch 3 Freundschaftsspiele der Senioren aus und ich hoffe diese finden wie geplant statt.

Für das Jahr 2016 sollte sich Gedanken gemacht werden, wie es mit unseren „Alten Herren“ weiter geht.

11.09.2015 TSV Großschirma – SG 1899 Striegistal 1 : 2

Mit einem 2:1 Sieg kehrten unsere Senioren zurück. Obwohl nur mit 10 Mann angetreten konnte dieser Sieg eingefahren werden. Hannes Weisweilers Philosophie „Gegen 10 Spieler zu gewinnen ist schwer“ traf offensichtlich zu. Hoffen wir das unsere „Alten Herren“ bald wieder zu voller Mannschaftsstärke kommen.

25.09.2015 SG 1899 Striegistal – Riechberger FC 1 : 1

Das letzte Spiel in dieser Saison in Pappendorf war für unsere Senioren ein versöhnlicher Abschluss. Insgesamt eine durchwachsende Serie mit einigen personellen Schwierigkeiten und der Hitzeperiode wodurch das Spiel gegen Hainichen ausfiel. Für die neue Saison wünsche ich mir eine bessere Spielerteilnahme.

Vorschau:

Das Abschlussspiel gegen Roßwein findet am **Freitag, dem 09.10.2015 um 19.00 Uhr** unter Flutlicht in Berbersdorf statt.

Thomas Thater

www.striegistal.de

„Apfeltag“ auf dem Straußenhof Striegistal



Am 24. Oktober 2015 ist die mobile Saftpresse der „Gedeih und Verzehr GbR“ bei uns auf dem Hof. An diesem Tag können Sie eigene Äpfel zu Saft pressen lassen. Voranmeldung und Terminvereinbarung unter 037328 18455 (Anrufbeantworter - Rückruf erfolgt). Im Hofladen gibt es neben frischen Straußenfleisch- und Wurstwaren auch frisch gepressten Apfelsaft zum Kauf. Unser Verkostungsstübchen hat ebenfalls geöffnet und Sie können selbst gebackenen Apfelkuchen und Kaffee genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.straussenhof-striegistal.de
Ihr Team vom Straußenhof Striegistal

„Hubertusmesse“

Am **Freitag, dem 6. November 2015, findet um 19.00 Uhr in der St. Wenzelskirche in Pappendorf** der traditionelle Jagdgottesdienst „Hubertusmesse“ statt. Erneut werden uns die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“ unter Leitung von Jürgen Gräßler mit jagdlichen Klängen erfreuen. Bereits zum elften Mal laden wir dazu herzlich ein. Für das geistliche Wort erklärte sich dankenswerter Weise Pfarrer im Ruhestand Rainer Hageni aus Kleinvoigtsberg bereit. Die Hubertusmesse will uns an unsere Verantwortung zur Erhaltung der Schöpfung erinnern. Mit der verantwortungsbewussten Regulierung des Wildbestandes tragen die Jäger in hohem Maße zur Erhaltung des Gleichgewichtes in der Natur bei. Das soll dabei gleichzeitig gewürdigt werden.



Der Eintritt ist frei, die Kirche, wenn erforderlich, geheizt. Am Ausgang wird eine Spende zur Deckung der Unkosten und zur dringenden Erneuerung des Heizkessels erbeten.

Franz Schubert



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte in Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am 26. Oktober 2015 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Projekt „Der Wald und seine Tiere“



Die Kinder der Kita sind auf Entdeckungstour im Wald.

Von den Kindern der Bummi-Gruppe angeregt, die begeistert Tiere des Waldes, wie den Fuchs und das Reh beobachten konnten, startete unser Projekt. Welche Tiere leben im Wald? Wo wohnen Sie? Was nehmen sie für Nahrung auf? – Fragen unserer Kinder! Mit Begeisterung pflanzten wir einen Tag im naheliegenden Wald unseres Heimatortes. Aber nicht nur unsere Bummi-Kinder, nein auch die Kinder der Benjamin- Gruppe und die Jüngsten, unsere Häschenkinder wollten mit. Was es da nicht alles zu entdecken gab? Nicht nur Tiere, sondern auch Baumhöhlen, Baumstämme, auf die man klettern konnte, Blätter, Pilze und...! Es war einfach toll!

Unser gemeinsames Ziel – das wiederholen wir bald wieder! Unsere Bummi- Kinder arbeiten weiter an Ihrem Projekt und lernen zurzeit noch so viele andere Tiere des Waldes kennen. Mit tollen Liedern, Fingerspielen und Geschichten von Tieren, wird es den Kids nie langweilig. Ein pi,pa,putziger Igel begeistert gerade alle Kinder unserer Einrichtung. Schauen wir mal!

Die Kinder und Erzieher

Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 4. November 2015 in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kindertagesstätte in Pappendorf

Nächste Schnupperstunde!

Wir laden alle interessierten Eltern, deren Kinder einmal unsere Kindertagesstätte besuchen möchten, zu unserem nächsten Krabbelspatzenreffen am **3. November 2015 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ein.

*Das Erzieherteam des Kindergartens
„Striegistaler Spatzennest“*

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 28. Oktober 2015 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 26. November bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Anzeigen



Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG



Jubilare im Zeitraum 12. Oktober bis 15. November 2015

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 11.11. Frau Ilse Busch zum 80. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 14.10. Frau Hanna Tauchert zum 80. Geburtstag
 am 16.10. Frau Ruth Emmrich zum 89. Geburtstag
 am 16.10. Herrn Albert Schneider zum 79. Geburtstag
 am 22.10. Frau Inge Zill zum 80. Geburtstag
 am 24.10. Herrn Werner Lippmann zum 88. Geburtstag
 am 07.11. Frau Gisela Beyer zum 73. Geburtstag
 am 11.11. Frau Irene Meister zum 79. Geburtstag
 am 15.11. Herrn Henri Teichmann zum 92. Geburtstag

■ Böhrigen

am 15.10. Herrn Hans Eberhard Richter zum 90. Geburtstag
 am 15.10. Frau Roselinde Lehnert zum 75. Geburtstag
 am 21.10. Frau Gertraud Richter zum 88. Geburtstag
 am 23.10. Frau Irene Reuter zum 77. Geburtstag
 am 24.10. Herrn Dieter Kirchhoff zum 79. Geburtstag
 am 29.10. Frau Charlotte Becker zum 90. Geburtstag
 am 01.11. Frau Rosemarie Böttger zum 73. Geburtstag
 am 06.11. Herrn Helfried Grundmann zum 74. Geburtstag
 am 08.11. Frau Gertraude Zillich zum 79. Geburtstag
 am 10.11. Frau Brigitta Lehmann zum 80. Geburtstag
 am 13.11. Herrn Walter Weigl zum 75. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 07.11. Frau Margit Herfter zum 81. Geburtstag
 am 09.11. Herrn Kurt Zeugner zum 87. Geburtstag
 am 12.11. Frau Eva Harthun zum 79. Geburtstag

■ Etzdorf

am 13.10. Frau Brunhilde Mende zum 79. Geburtstag
 am 14.10. Frau Margarete Homberg zum 87. Geburtstag
 am 20.10. Frau Elfriede Hanke zum 87. Geburtstag
 am 22.10. Herrn Heinz Fuchs zum 70. Geburtstag
 am 23.10. Herrn Amandus Pietsch zum 85. Geburtstag
 am 23.10. Frau Helga Schmidt zum 79. Geburtstag
 am 25.10. Frau Gisela Löbel zum 78. Geburtstag
 am 01.11. Herrn Josef Klose zum 84. Geburtstag
 am 01.11. Frau Irene Hartwig zum 77. Geburtstag
 am 06.11. Herrn Reiner Steinborn zum 73. Geburtstag
 am 12.11. Frau Anita Kürschner zum 77. Geburtstag
 am 13.11. Frau Therese Koch zum 81. Geburtstag

■ Gersdorf

am 25.10. Frau Inge Kurt zum 71. Geburtstag

■ Goßberg

am 12.10. Frau Margarete Hauf zum 79. Geburtstag
 am 06.11. Frau Maria Reißig zum 72. Geburtstag

■ Marbach

am 12.10. Frau Lieselotte Wagner zum 88. Geburtstag

am 12.10. Frau Hildegard Seidel zum 81. Geburtstag
 am 15.10. Frau Margret Fischer zum 76. Geburtstag
 am 18.10. Frau Edith Berger zum 88. Geburtstag
 am 18.10. Frau Jutta Bordes zum 83. Geburtstag
 am 18.10. Frau Ingrid Auerswald zum 71. Geburtstag
 am 20.10. Frau Marianne Güldner zum 85. Geburtstag
 am 21.10. Herrn Lothar Müller zum 79. Geburtstag
 am 23.10. Herrn Dieter Grützner zum 70. Geburtstag
 am 25.10. Herrn Johannes Großmann zum 81. Geburtstag
 am 02.11. Herrn Johann Poschett zum 74. Geburtstag
 am 05.11. Herrn Heinz Neubert zum 77. Geburtstag
 am 10.11. Herrn Gustav Wiesner zum 81. Geburtstag
 am 11.11. Herrn Klaus Jähnichen zum 71. Geburtstag
 am 12.11. Frau Renate Walde zum 73. Geburtstag
 am 13.11. Herrn Günter Gohlke zum 72. Geburtstag

■ Mobendorf

am 15.10. Frau Käthe Puschmann zum 76. Geburtstag
 am 16.10. Frau Elfriede Pusch zum 77. Geburtstag
 am 26.10. Herrn Gustav Sprengel zum 87. Geburtstag
 am 29.10. Frau Inge Genzel zum 80. Geburtstag
 am 09.11. Frau Gerda Sprengel zum 88. Geburtstag
 am 13.11. Herrn Hermann Puschmann zum 81. Geburtstag

■ Naundorf

am 15.10. Frau Renate Könnecke zum 75. Geburtstag
 am 02.11. Herrn Rolf Käseberg zum 80. Geburtstag

■ Pappendorf

am 12.10. Frau Dr. Heide-Maria Menz zum 74. Geburtstag
 am 15.10. Frau Ilse Langhof zum 84. Geburtstag
 am 26.10. Frau Ursula Wüstner zum 85. Geburtstag
 am 09.11. Herrn Horst Körner zum 77. Geburtstag

Geboren wurden



in Berbersdorf Luna Dramert am 06.09.2015
 in Böhrigen Mia Voigtländer am 30.06.2015
 in Naundorf Tim Pusch am 11.09.2015

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeit feiern

am 30.10.2015 Gisela und Dieter Glumm aus Arnsdorf

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

NACHGEDACHT

Was ist Frieden?

Essen können statt hungern, ist Frieden,
Trinken können, statt zu dürsten,
warm haben, statt zu frieren, ist Frieden.
Schutz finden in einem Haus,
arbeiten können und seine Kraft
einsetzen dürfen, das alles ist Friede,
ein tägliches Brot.
Einen Menschen haben,
mit dem man vertraut ist,
sich nicht ängstigen müssen
vor Einsamkeit, vor Streit und Hass
und vor der Hölle des Krieges.
Sich nicht ängstigen müssen um Kinder,
Eltern oder Freunde, (...), das alles ist Brot,
das wir täglich brauchen
und für das wir täglich danken.
Unser täglich Brot, von dem wir leben,
ist auch das Wort eines Menschen.
Wir können nicht leben,
wenn nicht das Wort zu uns kommt,
das ein anderer Mensch zu uns spricht.
Vertrauen muss es geben,
Klarheit und Freundlichkeit.
Es ist kein Friede, wo Menschen
nicht miteinander sprechen.
(...)



Jörg Zink

GOTTESDIENSTE

Wir laden recht herzlich im Oktober/November zu folgenden Gottesdiensten ein:

- | | |
|-------------------------|---|
| 11. Oktober, 10.00 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit der Jungen Gemeinde |
| 18. Oktober, 09.00 Uhr | Gottesdienst in Hainichen mit Pfr. i.R. R. Hageni |
| 25. Oktober, 09.30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchweihfest in Pappendorf mit den Posauern und mit Taufferinnerung |
| 31. Oktober, 14.30 Uhr | Samstag, Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee und anschl. Familienprogramm mit der Holzoper Frankenberg |
| 06. November, 19.00 Uhr | Freitag, Hubertusmesse, Gottesdienst mit Pfr.i.R.R. Hageni mit Original Grünhainer Jagdhornbläsern |
| 08. November, 09.00 Uhr | Abendmahlgottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer, anschl. Möglichkeit zur persönl. Segnung und Kirchenkaffee |
| 14. November, 16.30 Uhr | Samstag, Martinsfest, Andacht mit Heike Dieken in Pappendorf, anschl. Lampionumzug mit Schalmaien zum Würstchenessen im Feuerwehrhaus |

Pfarramtsinformation

Während der Vakanz übernimmt Pfr. Friedrich Scherzer (Tel. 037207/651272 oder 999372) die Vertretung. Wir sind ihm sehr dankbar für diesen Dienst.

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

- 10.10.15: Ehrenamtlichkeitstag in Dresden
- 10.–16.10.15: JuLeiCa – Schulung für Jugendliche ab 15 Jahren in Dresden
- 30.10.–01.11.15: Vorbereitungswochenende für die Oase des gemeinsamen Lebens in Jahnsbach
- 07.11.15: Ankerwochenende in Großhartmannsdorf, Referent: Michael van Mark, JMEM
- 07.11.15, 19 Uhr: Jugenddankopfer-Benefizkonzert in der Kulturscheune Borna



24. Oktober – Kirchenputz und Arbeitseinsatz in Pappendorf

Es werden wieder viele Hände gebraucht um Ordnung in und um die Kirche herum zu machen. Wir freuen uns über jeden, der beim Kirchenputz und Arbeitseinsatz mit helfen kann. Bringen Sie bitte Eimer und Tücher mit. Beginn ist um 8 Uhr. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

31. Oktober – Reformationsfest

Das gemeinsame Reformationsfest unserer Schwesternkirchgemeinden findet in diesem Jahr in Pappendorf statt. Nach einem Familiengottesdienst um 14.30 Uhr gibt es, wie immer, Kaffee und Kuchen, der von den Frauen aus allen Gemeinden gebacken wird. Danach erleben wir ein Programm des Marionettentheaters Holzoper aus Frankenberg. Dazu sind alle Familien aus unseren Dörfern herzlich eingeladen

7. November – Frauenfrühstückstreffen

Herzliche Einladung zum **nächsten Frühstückstreffen am 7.11.15 um 9.00 Uhr nach Pappendorf** ins Haus Hoffnung. Referentin ist die christliche Lebensberaterin Heike Rochlitzer aus Krumhermsdorf/Sa. Sie spricht zu dem Thema: „Frau steht ihren Mann – Welche Hose tragen Sie zur Zeit?“ Die Kosten betragen 5.00 Euro für Frühstück und Vortrag. Kinderbetreuung ist nach vorheriger Anmeldung bis 2. Klasse möglich.

Vor und nach der Veranstaltung gibt es einen Büchertisch. Einladungen bitte weitergeben.

Anmeldung: **bis 4. November** bei Ulrike Rosinski unter: Telefonnummer 037207/49960 oder Mail ulrike.rosinski@hotmail.de

Bis 10. November – Weihnachten im Schuhkarton

An dieser Aktion beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder. Die Päckchen (möglichst mit 6 Euro Portogebühr) können bis zum 10.11.2015 zu Gemeindeveranstaltungen oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.



Herzliche Einladung zum Martinsfest

In Pappendorf startet das Martinsfest am 14.11.15 um 16.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend ist ein Lampionumzug (mit Spielmannszug) und Würstchenessen bei der Feuerwehr geplant.

Kirchgeld-Erinnerung

Wir bitten alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld für 2015 noch nicht bezahlt haben, dies bald zu tun (entweder per Überweisung oder bei unseren Verwaltungsmitarbeitern). Unsere Gemeindeglieder vor Ort lebt wesentlich von den Kirchgeldeinnahmen. Herzlichen Dank!

Rückblick – Motorradfahrgottesdienst



Viele Motorradfahrer und Gemeindeglieder kamen bei schönstem Sommerwetter auf den Pfarrhof nach Pappendorf. Sie genossen die Gemeinschaft, den Gottesdienst und das Zusammensein beim Essen im Pfarrgarten.

Danke allen, die mitgeholfen haben, diesen Tag durchzuführen.

Annette Volkmann



Krippenspielproben

Wer sich beim Krippenspiel in Pappendorf beteiligen möchte, melde sich bitte bis zu den Herbstferien bei David Volkmann (037207/594562) oder bei Heike Dieken (037207/658276). Die Probetermine werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf

Marienkirchengemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE



11. Oktober

09:00 Uhr Greifendorf, Taferinnerung
10:30 Uhr Marbach, Taferinnerung, mit AM und KiGo*

18. Oktober

09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf, Kirchweihfest mit AM und KiGo*

25. Oktober

09:00 Uhr Marbach, mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf, Bläsergottesdienst zum Gellertjahr (Kirchweih)

31. Oktober

17:00 Uhr Etzdorf, Reformationsfest, Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde

1. November

10:00 Uhr Gleisberg, Kirchweihfest mit AM und KiGo*

8. November

09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach Bläsergottesdienst zum Gellertjahr (Kirchweih)

11. November

17:30 Uhr Greifendorf, Martinsfest
*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN

Familie Pfarrer Fischer geht nach Radebeul



Zum 1. November wird uns die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Radebeul übertragen. Warum gehen wir?

Der erste ist ein dienstrechtlicher Grund. Ein wichtiger Abschnitt ist erreicht: Nach dem Ende des Probendienstes mussten wir uns sowieso bewerben. Wir hätten eine Bewerbung für Marbach einreichen können, haben dafür aber kein eindeutiges Signal aus der Gemeinde vernommen.

Der zweite Grund ist, dass unsere Kinder immer mehr ihre Welten bauen, Freunde finden, wissen wollen, wo sie hingehören. Deshalb kommt uns der Wechsel jetzt, mit Gregors Einschulung, zur rechten Zeit. Drittens fällt ins Gewicht, dass Radebeul uns gerufen hat. Die Gespräche mit dem Kirchenvorstand, den Pfarrern und Gemeindegliedern dort haben uns gezeigt, dass unser Dienst dort willkommen ist. Wir werden erwartet.

Was bleibt aus fünf gemeinsamen Jahren?

Sichtbares: Verschönerungen in den Kirchen Greifendorf und Gleisberg. Schritte zur Friedhofskonzeption. »Mach dich ran« für Marbach.

Einprägsames: Posaunenchorjubiläen in Marbach und Etzdorf. Gemeinsame Feste und Gottesdienste mit Roßwein. Pfingstmontags in Hainichen.

Unterhaltsames: Tauffest im Steinbruch. Radelsonntage. Bibelstammtisch in der Schmiede.

Persönliches: Ungezählte Gespräche. Erinnerungen. Geschichten. Taufen im Sommerlicht. Schneefall auf dem Weg zur Aussegnung. Fünf Jahre sind eine lange Zeit im Leben, für jeden von uns. Wir sind mit Ihnen älter geworden, haben gelernt, gelacht, Federn gelassen, gefeiert. Wir nehmen Spuren dieser Jahre mit. Und Sie, Ihr, liebe Marbacher und Greifendorfer, Etdorfer und Gleisberger, ganz gewiss auch. Gebe der Herr, dass aus Worten und Begebenheiten unserer Jahre hier vieles bleibt, das uns näher gebracht hat zu ihm, der die Mitte ist und das Ziel.

Pfr. Björn und Annegret Fischer

Was tun, wenn im Pfarrhaus kein Pfarrer wohnt? – Vertretungsregelung für die Vakanz

Bis die Pfarrstelle in Marbach wieder besetzt wird, ist Pfarrer Heiko Jadatz (Roßwein) Hauptvertreter. Er hat die Pfarramtsleitung inne und ist als Mitglied der Kirchenvorstände der Marienkirchgemeinde und in Greifendorf stimmberechtigt. Auch die Konfirmandenarbeit liegt in seinen Händen. Pfarrer Jadatz ist für seelsorgerliche Anliegen erreichbar: Tel. 034322 40650.

Den geistlichen Dienst bei Taufen, Trauungen, Einsegnungen und Bestattungen teilen sich die Pfarrfrauen und Pfarrer des Konvents nach dem Rotationsprinzip.

Die Organisation liegt beim Pfarramt Roßwein, Tel. 034322 43480. Sprechzeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 + Di 15-17 Uhr.

Bitte melden Sie ab dem 10.10.2015 Ihre Amtshandlung dort an, dann erfahren Sie, welcher Pfarrer für Sie zuständig ist. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

Greifendorf erhält sanierten Fußboden

Mühsame Verhandlungen sind zum Abschluss gekommen: Die Finanzierung für den nächsten Bauabschnitt in der Greifendorfer Kirche steht! Die Steinplatten des Fußbodens, der Altarplatz, Steinarbeiten an den Türen und die Vollendung der Wandgestaltung (unterhalb der 1. Empore) stehen an. Liebe Gemeinde, das ist nicht zuletzt Ihren Spenden zu danken! Vor allem gibt die Landeskirche noch einmal großzügig Unterstützung. Jetzt beginnt die Ausschreibung, und nach der Frostperiode können die Arbeiten beginnen. Bitte spenden Sie fleißig weiter: Es bleibt viel zu tun!

Pfr. Björn Fischer

Die Friedhofskonzeption, in der der Kirchenvorstand die Gestaltungsziele für den Friedhof erarbeitet hat, wird an vielen Stellen jetzt auch im Gelände sichtbar. Als nächster Arbeitsschritt wurde im September der Eingangsbereich aus Richtung Mühlweg/Schulparkplatz neu gestaltet. Dies war bisher nur ein rückwärtiger „Wertstoffplatz“, der nun, in Ergänzung der verschönerten Umge-

bung, zum echten Eingang wird. Ein großer Dank gilt allen Helfern, die teils auch ihre Freizeit eingesetzt haben!

Der Zuweg wurde im Tiefbau so verbessert, dass nun weniger nasse Füße zu befürchten sind. Der Container rückt etliche Meter vom Eingang weg und wird zu den Grabstellen hin noch mit einer Sichtschutzhecke umgeben. Zugleich wurden links des Eingangs Wurzelstöcke und alte Grabmalfundamente entfernt. Damit kann in dem Bereich für die Zukunft ein weiterer Urnenhain vorbereitet werden. Ganz abgeschlossen sind die Arbeiten noch nicht: Zu einem Friedhofseingang gehört das Friedhofstor. Das folgt, wenn wir es bezahlen können - für zweckgebundene Spenden sind wir dankbar! Pfrn. Annegret Fischer

Mach dich ran in Marbach



Der 6. September wird den Marbachern wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Das Team der MDR-Sendereihe „Mach Dich ran“ mit Moderator Mario Richardt war zu Gast, um den Wettkampf zwischen Marbach und Greifenhain um Geld der Stiftung KiBa (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler) zu filmen. Die Stimmung war einmalig und der Jubel über den – vorerst – dritten Platz (75.000 Euro) groß.



Doch vorher stand der eindrückliche Gottesdienst, bei dem die Feuerwehr eine „Rettings- bzw. Himmelsleiter“ einsetzte. Anschließend gab es Bratwurst vom Grill und Kaffee und Kuchen. Dann konnte das Team gestärkt das Spiel gegen die Greifenhainer Mannschaft antreten, bei dem ein großes Puzzle zusammengesetzt werden musste. Gleichzeitig beging die FFW Marbach ihr 105-jähriges Bestehen.



Wer die beiden nächsten Runden am 19.9. und am 22.9. um den zweiten (125.000 Euro) und ersten (200.000 Euro) Platz gewonnen hat, ist noch ein Geheimnis...



Nur so viel sei verraten: Vom 28. bis 31.10. läuft die Sendung „Mach dich ran“ jeweils 19:50 Uhr im MDR.

Fotos: A. Bieber



Nordeingang am Marbacher Friedhof neu gestaltet

TERMINE

- **Sonntag 25.10., 10:30 Uhr Kirche Greifendorf + Sonntag, 8.11., 10:30 Uhr Kirche Marbach**
Musikalischer Gottesdienst, Thema: „300 Jahre Gellert – Lieder und mehr“.
Gottesdienst anlässlich des Jubiläums von Christian Fürchtegott Gellert – gestaltet vom Posaunenchor
- **Sonntag, 31.10., 17 Uhr Kirche Etzdorf**
Reformationsgottesdienst mal anders, Thema: „Selfie – mach dir dein eigenes Bild“. Der Gottesdienst wird gestaltet von der JG Marbach, anschließend gibt es einen Imbiss.
- **Sonntag, 31.10., 13 Uhr Gemeinderaum Etzdorf**
Laternenbasteltag für das Martinsfest
- **Mittwoch, 11.11., 17:30 Uhr Kirche Greifendorf**
Martinsfest, anschließend Martinsumzug durch das Dorf und Martinsschmaus in der Kirche. Bitte die Laternen nicht vergessen!

KONZERTE

- **Samstag, 10. Oktober, 17:00 Uhr, Trinitatiskirche Hainichen**
Orgel + Rotwein, Stefan Gneuß – Orgel
- **Sonntag, 11. Oktober, 17:00 Uhr, Stadtkirche Waldheim**
„Vergiss nicht zu danken“ – Konzert mit Thomas „Rups“ Unger (ehem. Randfichten)

SERVICE

Pfarramt Roßwein	Pfr. Jadatz: 034322 40650
	Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit:	Mo/Di/Mi/Fr 9:00 - 12:00 Uhr
	Di 15:00 - 17:00 Uhr
Kanzlei Marbach	Frau Arnold: 034322 43130

Sprechzeit:	Di 9.00 - 12.00 Uhr/ 17.00 - 18.30 Uhr
	Mi 9:00 - 12:00 Uhr
	Do 09:00 - 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf	Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit:	Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit:	Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
	Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:	034322 - 45164
Internet:	www.marienkirchgemeinde.de



Klatsch und Tratsch – vom guten Umgang mit unseren Worten

Frühstückstreffen für Frauen am 24. Oktober 2015 um 9 Uhr im Ritterhof Altmittweida, Referentin: Monika Scherbaum.

Klatsch und Tratsch kennen wir alle nur zu gut. Wir sind Opfer und gleichzeitig sind wir auch Täter. Wir reden zu viel, wir klatschen und tratschen mit, wir nehmen es mit der Wahrheit nicht so genau und oft halten wir an der falschen Stelle den Mund. Der Vortrag hilft zu klären: Was ist Klatsch und Tratsch eigentlich? Und wie können wir lernen, damit umzugehen? Monika Scherbaum ist Gemeindefereferentin und arbeitet als Katechetin in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Außerdem engagiert sie sich als freie Referentin mit Vorträgen zu Glaubens- und Lebensfragen bei Frauentreffen, Seminaren und Mitarbeiterschulungen. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Wieseth (bei Ansbach) in Mittelfranken.

Anmeldung bis zum 21.10.2015 bei Frau Sabine Schaarschmidt, Tel. 037206 73963, E-Mail: sabine.schaarschmidt@outlook.com. Der Kostenbeitrag beträgt 8,- Euro/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1 Euro/Kind (inkl. Frühstück).

Almut Bieber, Frühstückstreffen für Frauen e.V., Team Frankenberg-Lichtenau

Aus der Geschichte unserer Region

Fortsetzung des Artikels aus der Ausgabe 9 des „Striegistal-Boten“

Die Heumühle in Mobendorf (Teil 2)

So kehrt Gerhard Luft 1945 wieder in sein geliebtes Striegistal zurück. Da Vater Paul Luft nach einem Unfall nur noch einge-



Erich Luft



Felix Luft

schränkt in der Mühle tätig sein kann, wird Sohn Gerhard der neue „Heumüller“. Seine Ehefrau Gertrud, eine Lehrerin, die ihre Heimat im Sudetenland verloren hat, unterrichtet seit 1948 die Kinder in der Mobendorfer Schule. 1949 wird sie Schulleiterin. Von 1958 bis 1982 lehrt sie in Pappendorf. Noch heute sprechen die ehemaligen Schüler mit großer Hochachtung von ihrer damaligen Lehrerin.

Da die Heumühle noch nicht an das Energieversorgungsnetz angeschlossen ist, wird über einen mit der Turbine angetriebenen Generator Strom erzeugt. Das geht aber nur, wenn das Mahlwerk steht. Also sind die Lufts daran gewöhnt, in den frühen Morgen- oder Abendstunden zunächst Kerzen anzuzünden. Das erlebt nun täglich der kleine 2,5-jährige Ulrich, Sohn der im Hause wohnenden Luft-Tochter Frieda Quandt. Während sie in der Küche tätig ist, versucht der Kleine, der noch allein im Schlafzimmer der Großeltern im Bett liegt, selbst „Licht zu machen“. Leider brennt dabei das Bett an. Als es die große Schwester Inge bemerkt, ist es bereits zu spät. Mit dem Brettwagen und den Mühlpferden wird der Kleine noch in das Hainichener Krankenhaus gebracht, doch er stirbt an den Folgen der Brandverletzungen und einer Rauchvergiftung.



Ulrich Quandt nach einem Gemälde von Carl Kögl

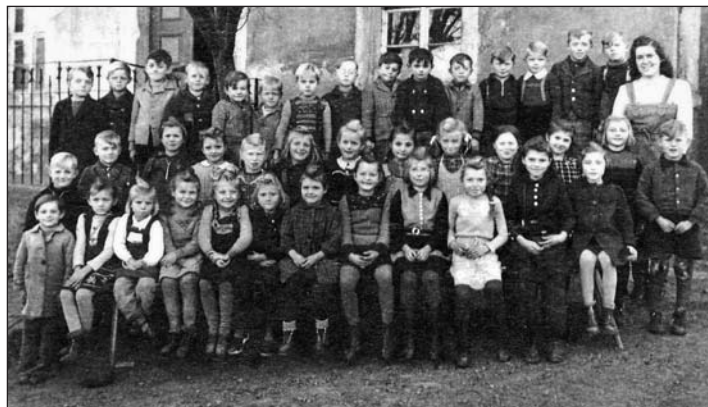
Als im Februar 1945 etwa 1500 jüdische Frauen und Mädchen, die in einem Leipziger Rüstungsbetrieb „HASAG“ Zwangsarbeit verrichten mussten, von der SS in Richtung Sudetenland getrieben werden, um sie dort in einem Vernichtungslager unterzubringen, kommt der Zug in Goßberg zum Stehen. Im Wald unterhalb des „Lichtensteins“ unter freiem Himmel „erleben“ die Frauen bei Nässe, Kälte und unvorstellbarer Not die letzten Wochen der faschistischen Diktatur. Aus reinem Selbsterhaltungstrieb, einfach, um das nackte Leben zu retten, versuchen mehrere Frauen unter ständiger Lebensgefahr, in den umliegenden Dörfern Lebensmittel und etwas Wärme zum Trocknen ihrer völlig durchnässten Kleidung zu bekommen.

Als Heinz Luft an einem dieser denkwürdigen Tage die Pferde füttern will, entdeckt er im Pferdestall etwa 20 Frauen mit kahl geschorenen Köpfen – ein Bild, das er so bald nicht wieder vergessen wird. Doch die Müllersleute beweisen Mut und Menschlichkeit. Sie versorgen die bedauernswerten Geschöpfe offensichtlich bis zu deren Befreiung mit warmer Suppe und trockener Kleidung und das alles unter ständiger Gefahr, entdeckt und verraten zu werden. Drakonische Strafen der in den letzten Zügen liegenden Nazidiktatur hätten die Folge sein können. Während Gerhard Luft nach seiner Heimkehr der Müller ist, versorgt sein Bruder Heinz vorwiegend die Landwirtschaft. Außerdem ist er mit den beiden starken Pferden für den Mehtransport zu den Bäckern bis nach Chemnitz zuständig. Nach einigen Jahren verlässt er Mobendorf für immer. Da die Luft-Mühle nach wie vor nicht an das öffentliche Energieversorgungsnetz angeschlossen ist, muss Gerhard Luft mittels Turbine und Generator seinen Strom weiterhin selbst erzeugen. Das geht nur, wenn die Mühle steht, weil das Wasseraufkommen der Striegis im Laufe des Jahres starken Schwankungen ausgesetzt ist. Außerdem verfügt das Wehr in der Striegis durch einen vom Hochwasser verursachten Schaden nur noch über eine eingeschränkte Speicherkapazität. Ein Neubau des Wehres hätte enorme Kosten verursacht, denn Fördermittel waren zu dieser Zeit noch unbekannt. So entschließt sich Gerhard Luft im Jahre 1949, einen Dieselmotor einzubauen. Mit einer Leistung von 18 PS treibt dieser entweder die Mühle oder den Generator. Gertrud Luft erinnert sich, dass sie ihre Unterrichtsvorbereitungen oft im Licht einer Petroleumlampe verrichten musste. 1957 schließen die Lufts die Gastwirtschaft – es ist einfach nicht mehr alles zu schaffen. Als in Moben-



Frieda Luft mit dem Mobendorfer Bürgermeister Gerhard Mann in den 70er Jahren

dorf um 1960 die Landwirtschaft „sozialistisch umgestaltet“ wird, gehören auch bald die Mühle und die dazu gehörigen 10,3 ha landwirtschaftliche Nutzfläche zur LPG. Der Betrieb wird auf die Herstellung von Mischfutter für die Tierbestände der Genossenschaft umgestellt. Nach mehrfachen Anträgen an den damaligen Rat des Kreises Hainichen wird im Jahre 1964 endlich ein Anschluss an das Energieversorgungsnetz hergestellt. Da die LPG für dringend notwendige Modernisierungen und Arbeiterleichterungen für den Müller kein Verständnis aufbringt, ist die Arbeit fast unzumutbar schwer.



Gertrud Luft mit ihren Mobendorfer Schülern um 1950

Nur hin und wieder erhält Gerhard Luft Hilfe durch Mitglieder der LPG. Die schwere Arbeit lastet weiter auf seinen Schultern. Doch der Stolz auf seinen Beruf ist ungebrochen, nie hört man von ihm Klagen. 1984 stirbt er, viel zu früh, im Alter von 67 Jahren. Damit endet nach geschätzten reichlich 800 Jahren die Müllerei in der Heumühle.

Zu den Gästen der „Sommerfrische“ gehören in den 30er und 40er Jahren der Freitaler Lehrer Arno Hennig, seine Ehefrau und die 1935 geborene Tochter Eleonore. Der als Sekretär der SPD tätige Hennig wird 1933 von den Nationalsozialisten aus dem Amt gedrängt und mehrfach inhaftiert. 1935 wird Tochter Eleonore in der Kirche zu Langhennersdorf von Pfarrer Steubel getauft. Als Oberbürgermeister von Freital nach 1945 widersetzt sich Arno Hennig 1946 der Zwangsvereinigung von SPD und KPD – ihm droht Verhaftung. Otto Grotewohl, der spätere Ministerpräsident der DDR und damals als Sozialdemokrat ein Freund Arno Hennigs, gibt sei-



von links: Maria Adler geborene Streubel, Christa Ostermann geborene Luft, Elisabeth Küchenmeister geborene Streubel, Architekt Wolfgang Hensch, Lore Strack, Günter Strack, Gertrud Luft im September 1994 in Mobendorf

Aus der Geschichte unserer Region

nem Parteifreund einen vertraulichen Hinweis. So gelingt der Familie noch rechtzeitig die Flucht nach Westdeutschland. 1953 wird der SPD-Mann Hennig Kultusminister des Landes Hessen. 1958 heiratet Tochter Eleonore den beliebten Schauspieler Günter Strack.

Als Gertrud Luft um 1987 an einem Wochentag nach Hause kommt, stehen zwei für DDR-Verhältnisse ungewöhnlich große Limousinen auf dem Hof. Bald stellt sich heraus, dass Lore Strack mit ihrem Ehemann Günther an die Stätte ihrer frühesten Kindheit zurückgekehrt ist. Doch das soll nicht die letzte Begegnung der Stracks mit der Familie Luft und der Heumühle gewesen sein.

Zu den „Sommerfrischlern“ in der Heumühle in den 30er Jahren gehörte ebenfalls die Familie Hensch aus Chemnitz. Wolfgang Hensch, der zu DDR-Zeiten als Architekt des Wiederaufbaus der Semper-Oper in Dresden bekannt wurde, lernte zur Premiere des „Fliegenden Holländers“ im Dezember 1987 in Dresden die Stracks kennen. Beim Urlaub in Lanzarote zu Beginn der 90er Jahre trafen sie sich wieder. Man redete über Gott und die Welt und entdeckte im Gespräch, dass gemeinsame Erinnerungen an einen Aufenthalt in der Heumühle bestehen. Also reifte der Plan, noch einmal gemeinsam den idyllischen Ort aufzusuchen. Im September 1994 besuchen Günter und Lore Strack, Wolfgang Hensch und die Töchter des Pfarrers Streubel die Langhennersdorfer Kirche, die Heumühle und die Familie Luft. Natürlich werden dabei viele Erinnerungen wieder wach.

Die älteren Bewohner von Mobendorf können sich sicher noch gut an den langjährigen Bewohner des Auszugshauses der Heumühle, Arthur Hirsch, erinnern. Hirsch, Direktor der Teppichfabrik des emigrierten jüdischen Besitzers Salomon in Chemnitz, verbringt mit seiner Ehefrau in den 30er Jahren ebenfalls Tage der „Sommerfrische“ in der Heumühle. Als beim Bombenangriff auf Chemnitz im Frühjahr 1945 sein Wohnhaus zerstört wird, erinnert sich Hirsch an die Heumühle. Hier findet er mit seiner Ehefrau Aufnahme, damals sicher noch nicht ahnend, dass es für immer sein wird. Arthur Hirsch hat in weiser Voraussicht Teile seines nicht unbedeutenden Besitzes vor der Bombardierung der Stadt ausgelagert – Pelze, Silber, Wäsche, eine wertvolle Briefmarkensammlung. Die Hirschs sind also nicht unvermögend. Da Hirschs Frau auf Grund der gesellschaftlichen Stellung ihres Mannes nicht viel von der Hausarbeit hält, kommt wöchentlich die Haushälterin Marianne, die bei den Hirschs in Chemnitz bereits 25 Jahre in Diensten stand, nach Mobendorf, um den Haushalt wieder „auf Vordermann“ zu bringen. Als Frau Hirsch 1953 stirbt, wird sie die zweite Ehefrau des ehemaligen Direktors. Sie überlebt Arthur Hirsch um fast 30 Jahre und verlässt erst 1986 Mobendorf, um im Pflegeheim Kriebethal ihre letzten Lebensjahre zu verbringen. 1987 erwirbt die Fa-

milie Reichert das Auszugshaus. Baulich ist viel zu tun, doch mit Geduld, großem Fleiß und sehr viel Sachverstand – Birgit Reichert ist Lehrerin für Kunsterziehung – schaffen es die neuen Besitzer, im Laufe der Jahre aus dem über 100 Jahre alten Bauwerk ein „Schmuckstück“ – einen echten Blickfang am Ortseingang von Mobendorf – zu schaffen.

Die Lage der Heumühle im romantischen Tal der Großen Striegis ist sowohl Lust als auch Last. Das wird beim Jahrhunderthochwasser im August 2002 zur traurigen Wahrheit. Meterhoch wälzen sich die schlammigen Wassermassen durch die Wohnung von Gertrud Luft.



*Der Hof der Heumühle im August 2002:
Nur noch mit dem Boot ist das Haus zu erreichen*

Viel Kraft, Geduld, Nerven und Geld erfordert es, wieder einen bewohnbaren Zustand herzustellen. Zu allem Überfluss zeigt sich erneut im Sommer 2013 die Striegis von ihrer unangenehmen Seite. Bis zum heutigen Tag sind die Schäden noch nicht vollständig beseitigt. Längst hat die Tochter von Gerhard und Gertrud Luft, Christa Ostermann, die Nachfolge als „Heumüllerin“ angetreten. Mit viel Fleiß und Geschick haben die Ostermanns aus den alten Mühlenräumen einladende Wohnräume geschaffen. An die ehemalige Mühlenzeit erinnern nur noch Reste des alten Mühlgrabens. Die im fortgeschrittenen Alter in der Mühle lebende Mutter Gertrud Luft macht mir in ihrer lebendigen Darstellung die Geschichte der Mühle plastisch erlebbar, vielen Dank, liebe Frau Luft.



Gertrud Luft im Jahre 2015 in der Heumühle



„Reicherts Haus“ im Jahre 2014



Der Mühlgraben heute – einst drehte sich hier das Mühlrad



Die Heumühle im Jahre 2015

So wird das Tal der Großen Striegis sicher noch viele Jahre den naturliebenden Wanderer erfreuen. Nicht vergessen wollen wir, wie der Fluss über Jahrhunderte Menschen zum Erwerb ihres bescheidenen Lebensunterhaltes verholfen hat, wie viele Generationen die Geschichte der „Industrie im Striegistal“ mit ihrem Fleiß, aber auch mit großen Entbehrungen und Sorgen, geschrieben haben.

Franz Schubert

Quellen:

Gertrud Luft, Anton Hermann Königsdörffer, Richard Witzsch, Thomas Mitreiter, Olaf Born, Horst Gießner, Familie Quandt, Archiv der Kirche Pappendorf, Kreisarchiv Hainichen, Staatsarchiv Dresden

Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen im November 2015:

Mo	02.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	05.11.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	09.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	12.11.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	16.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	19.11.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	23.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	26.11.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Ihre DRK-Mitarbeiter

Vereinschau des Vereins für Ziergeflügel und Exoten



Große Papageienschau im Gasthof Langhennersdorf am 10. bis 11. Oktober 2015. Geöffnet am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Alle Jahre wieder wird es Herbst in Langhennersdorf! Seit fast 25 Jahren ist es zu einer festen Tradition geworden, dass sich die Papageienzüchter aus Mittelsachsen alljährlich im Herbst mit ihrer bunten „Vogelwelt“ präsentieren. Ausstellungsort ist Langhennersdorf. Im ansässigen Gasthof wird eine bunte Palette von Papageien und anderen fremdländischen Vögeln gezeigt. Veranstalter und Ausrichter ist der „Ziergeflügel und Exotenverein

Wegefath und Umgebung e.V.“. Dieser Verein besteht seit 1970 und hat sich den Erhalt bedrohter Arten und aktiven Umweltschutz auf die Fahne geschrieben. Mit seinen zwanzig aktiven Mitgliedern zählt er zu einem der größten Vereine seiner Art auf dem Gebiet der neuen Bundesländer. Die Schau soll die Herrlichkeit unserer Natur zeigen und so das Bewusstsein für den Umweltschutz wecken. Es soll zum Ausdruck gebracht werden, mit welchem Respekt man sich gegenüber der Natur verhalten sollte! Das Motto unseres Vereins ist: „Arterhaltung durch Zucht“. Bei Rückfragen stehen wir gerne jederzeit unter 0172/3451047 zur Verfügung.

„Brett'l'Spiele“



Benefiz Gastspiel der Leipziger Academixer zur Finanzierung der Bündnisarbeit „Willkommen in Roßwein“ am 30. Oktober 2015, 19.30 Uhr im großen Rathaussaal Roßwein mit Carolin Fischer und Ralf Bärwolff von den akademikern aus Leipzig, am Klavier: Enrico Wirth.

Der Urlaub, einst Höhepunkt der Beschaulichkeit: Die Tage wurden mit Frühstücksbüffet, dicken Romanen und Streitereien über dem Autoatlas gefüllt. Die Infos im Reiseführer waren immer ein bisschen zu alt, die Urlaubsorte immer ein wenig zu neu. Man war vierzehn Tage am Stück zusammen, länger sogar als an Weihnachten! Trotzdem versuchte man sich zu erholen – oder wenigstens braun zu werden.

Doch das war im letzten Jahrtausend, als wir Postkarten noch mit Kugelschreiber verfassten und in bunte Mülleimer mit einem Horn drauf warfen. Inzwischen ist die Welt ein Dorf geworden, und selbst Feuerland ist höchstens ein paar Klicks entfernt. Wir buchen im Netz wir checken ein am Automaten, und wenn wir ins iPhone kucken, wissen wir sogar, wo wir sind.

Kommen Sie mit! Begleiten Sie ein ganz „normales“ Paar bei ihren Abenteuern in fremden Welten. Ganz nach dem Motto: Die ganze Welt ist eine Bühne. Ein „Brett!“, das die Welt bedeutet. Und wir?! Wir wollen doch nur spielen!

Kartenverkauf ab sofort im Rahmen der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Roßwein, Reservierung unter 034322/4660 oder per Mail an zentrale@rosswein.de, Eintrittspreis: Vorverkauf 14 Euro, ermäßigt 11 Euro, Abendkasse 16 Euro, ermäßigt 13 Euro.

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

„Sonnenblumenland“ – Von der Kraft gelebten Lebens



**Lesung und Ausstellung
am 23. Oktober 2015, 19.00 Uhr, in der Rathausgalerie
Roßwein**

Miriam Gudrun Sieber hat das Buch „Sonnenblumenland“ – Von der Kraft gelebten Lebens, im Jahre 2009 herausgegeben, 20 Jahre nach dem Mauerfall.

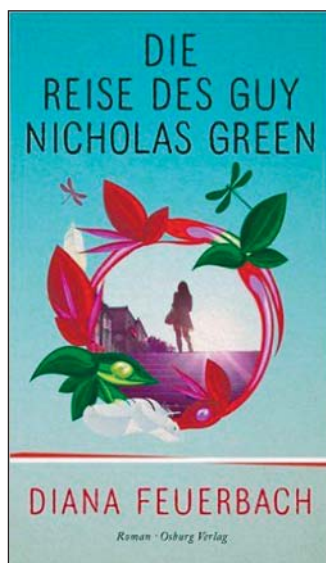
In diesem Buch sind 13 Lebenswege von Frauen der Jahrgänge 1923 bis 1992 beschrieben. Sie erzählen von ihrem Leben und den Erfahrungen in der ehemaligen DDR, sowie aus den Zeiten davor und danach.

In den Interviews, die die Autorin mit den Frauen führte, sprechen diese sehr offen und ehrlich über ihre Erlebnisse, Erfahrungen, Gefühle und Empfindungen. Jede Biografie ist einmalig und unverwechselbar. Was alle gemeinsam haben, ist das Schicksal in einem Land gelebt zu haben, was es längst nicht mehr gibt und heute – 25 Jahre nach der Wiedervereinigung – noch als der „Osten“ Deutschlands bezeichnet wird. Wir laden Sie herzlich zu dieser ganz besonderen Zeitreise ein, gestatten Sie sich ein Vierteljahrhundert nach der Auflösung der ehemaligen DDR einen Blick zurück.

Die Fotos der Ausstellung entstanden als der sinnliche Teil im Buch und sind fotografiert von dem Dresdener Fotografen Julius Claußnitzer.

Die Lesung wird musikalisch begleitet durch die Musiktherapeutin Stefanie Börnert aus Lichtenwalde.

Stadtbibliothek lädt ein zur Buchlesung am 6. November 2015 Willkommen in Odessa!



Unter der Sonne am Schwarzen Meer: Heiratstourismus und Online-Dating, junge Frauen auf schwindelerregend hohen Absätzen, Kerle mit geschorenen Schädeln und schlechten Manieren. Und eine Männerfreundschaft wider Willen.

Diana Feuerbachs Romandebüt „Die Reise des Guy Nicholas Green“ bietet beste Unterhaltung in all ihren Facetten.

Das können Sie am 06.11.2015 um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Roßwein erleben.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Voranmeldung, da die Plätze begrenzt sind.

Hinweis: Am 20. Oktober um 18.30 Uhr und am 21. Oktober um 9.30 Uhr finden die ersten E-book Sprechstunden in der Stadtbibliothek Roßwein statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Bitte vorher Teilnahme anmelden – Telefon 42150 oder Mail bibliothek.rosswein@web.de

TIPP !!! Veranstaltungen im
EigenARTig oder Ratskeller
HAINICHEN **TIPP !!!**

24.10.2015 - 20.00 Uhr - EA
Bernd Rinser - ROOTSROCK

07.11.2015 / 20.00 Uhr - RK
3. Rock & Blues Nacht mit
EastBlues Experience &
Gracefull Fall

14./15.11.2015 / 19.00 Uhr - RK
Dinner zum Krimiabend
mit Scarlett O' & Jürgen Ehle

21.11.2015 - 20.00 Uhr - RK
Die Ärzte-Rockband "42a"

26.11.2015 / 19.30 Uhr - RK
"Das Ratsherrengele" -
mittelalterliche Gerichtsbarkeit in 3 Akten
(Theater, Musik & Tafeln)

27.11.2015 - 10./11.12.2015 - 19.00 Uhr - RK
"Ritteressen" (Theater, Musik & Tafeln)

Tel. 037207 / 51990